DU DIALOGUE SOCIAL VOM SOZIALEN DIALOG PRI SOCIALA DIALOGO ()

DIALOG WELCHER GESELLSCHAFT? NUR DER DEUTSCHEN? WO IST EUROPA?

AM MENSCHEN ORIENTIERTE GEMEINSAME KULTURTECHNIKEN MACHEN DEN DIALOG ERST HAND- UND HIRNHABBAR



DRESDEN BRAUCHT EIN ESPERANTO-CAFE

1905 Gründung einer ersten Gruppe in Dresden. 1906 Gründung der Gesellschaft Esperanto Dresden (Societo Esperanto Dresden). 1907 2. Deutscher Esperanto-Kongreft. 1908 Gründung der Esperanto-Kongreft. 1908 Gründung der Esperanto-Kongreft. 1908 Gründung der Esperanto-Kabellung des Dresdern Leinbervereitar. N. Internationaler Esperanto-Kongreft. 1908 Gründung des Sächsischen Esperanto-Indepten (Societo Esperanto-Indepten (Societo Esperanto-Indepten (Societo Esperanto-Indepten (Societo Abelleung) des Sächsischen Bücharn in Dresden, Gründung des Sächsischen Esperanto-Indepten (Societo Esperanto-Indepten (Indepten (Indep

DIE WELT VERSTEHEN (DEUTSCH)
WELTRADIONETZWERK (WRN3)
MUSS AUF DEN SENDEMAST

KAFEJO.DE DAS WELTTREFFPUNKTPROJEKT MIT DEM ESPERANTOGEDANKEN

GEMEINSAME KULTURTECHNIK (KREATIONEN)

DANGALO MANDAJOJ dangalo aceti jazdo Zerlio ZORO PASOJ lazsence EZROPO serci

Steffen Eitner 23.09.2002

AN DIE

novsignoj ^{ZUR}

Die Buchstaben-Abkömmlinge legten ihre Überzeichen weg, weil sie nun erwachsen

Selbstbewußt treten sie auf. Das Schriftbild ist fließend, das Lesen ist einfacher. Esperanto-Kenner verstehen schnell die neuen Buchstaben. Man spricht und schreibt Esperanto wie gewohnt, aber liest es flüssiger. Testen Sie das neue Zeichensystem. Haben Sie Interesse dieses Zeichensystem (novsignoj) zu nutzen? Ich benötige noch technische Hilfe. Steffen Eitner

Cc Gg Ĥĥ Ĵĵ Ŝŝ Ŭŭ Zc Dd 7d Jj Ss Zz

(Variante vom 16.10.2002)

SCHRIFT-EVOLUTION?
Ich beziehe mich auf eine von mir angeschobene Diskussion im Forum von

EsperantoLand.de.
Leider kann ich nicht perfekt Esperanto und ich bewundere die Fähigkeit, Sprachen leicht zu lernen. Dennoch halte ich viel von der Idee und mache mir so meine Gedanken.

EIN- UND AUSGABE
Als Problem, besonders für Außenstehende, sehe ich die "noch" vorhandenen

RE-SONO -GRÜSSE AN DIE ZUKUNFT



EINLEITUNG
WAS SAGTEN MENSCHEN
WAS IST DAS ZIEL
UMSETZUNG
WIE KAM ES ZUR IDEE
LINKS

UMSETZUN

Ich versuchte, die wesentlichen Sprechwerkzeuge des Menschen abstrakt abzubilden. D stehen auf der waagerechten Grund-Stimm-Linie. Die Vertikalen verweisen auf die möglic Die Linien der harten Konsonanten stehen am rechten Zeichenrand verbunden mit einem dargestellt wie das Verhältnis der Zunge gegenüber dem Gaumen, den Zähnen und den L



















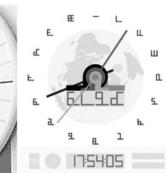


EHRE DAS ÜBERLIEFERTE ALTE

Hans Jakob Erlwein (Stadtbaurat in Dresden 1905-1914)

UND SCHAFFE NEUES AUS IHM





- 1. Die Digitaluhr MODELO "ELBFLORENCO" im Internet (12.07.2007).

HEXADEZIMALE GEDANKEN - FÜR EINE BESSERE HAND- UND HIRNHABUNG

UMGANG UND HANDHABUNG AUSSEHEN UND BENENNUNG EINES 16er ZAHLENSYSTEMS

VERSCHIEDENE UHRMODELLE

<u>GESCHICHTE</u>

ANDERE VORSCHLÄGE ZUM THEMENBEREICH

ANWENDUNGEN DES SYSTEMS UND AUSWIRKUNG AUF NORMEN DIE HEXADEZIMALE ZEIT / LA DEKSESUMA TEMPO

- 2. Die Analog-Wanduhr zum Angewöhnen (27.07.2007). Da ich keine 24-Uhr bereitliegen hatte, nutzte ich hier eine gewöh

MEHR ZU NOVSIGNOJ, RE->SONO, HEXADEZIMALEN GEDANKEN USW. BEI KAFEJO.DE

- 1) Dringlich ist das Gespräch zum Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen. Es exisitert kein ausgereifter Dialog beim Thema Sprachenund Kulturvielfalt in einer europäischen Gesellschaft. Die Scherendiskussion (Spaltung der Gesellschaft) ist ernsthafter zu führen.
- 2) Oft laufen wichtige Internet-Foren selbst vom Deutschlandfunk ins Leere. In Wohngebieten sind zu wenige kulturneutrale Anlaufpunkte. Ich spreche mich für ein technisch einfach empfangbares Auslandsradioprogramm in deutscher Sprache aus. Das gibt es über Satellit, in manchen Kabeln, im Internet und gehört nach Dresden (WRN3). Warum nicht auch ein weltoffenes Dresdner Touristenradio installieren?
 3) Sozialer Dialog? Eher besteht eine allgemeine Sprach-und Ratlosigkeit. Ängste sind die Grundlage künftiger Konflikte mit ethnischem und materiellem Hintergrund. Die besonders Betroffenen sind oft nicht in der Lage, einen Dialog zu führen. Moderation ist nötig.

STEFFEN EITNER BEI KAFEJO.DE (AKTEUR DER ZIVILGESELLLSCHAFT)